

evangelisch lutherischer

Gemeindebrief



Johannesgemeinde, Springvale

Dreifaltigkeitsgemeinde, East Melbourne

Martin Luther Heim, Boronia

Monatsspruch Juli 2026

**Es ströme aber das Recht
wie Wasser und die
Gerechtigkeit wie ein nie
versiegender Bach.**

Amos 5,24



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

7/2026



Der unsichtbare Strom im staubigen Land

Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach. Amos 5,24

Wer im sommerlichen Europa durch den Wald wandert, sucht die Kühle eines Baches. Es murmelt verlässlich über die Steine – kühl, unendlich, fast schon ein wenig vorhersehbar. Als der Prophet Amos vor über 2700 Jahren rief: „Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach“ (Amos 5,24), dachte Martin Luther bei seiner Übersetzung wohl an solch ein heimisches Plätschern, bei dem man beim Wandern wunderbar dösen kann.

Ich erinnere mich an meine Zeit in Österreich: Die Flüsse dort fressen sich durch Schluchten, eiskalt, kristallklar, mit einer Kraft, bei der man niemals auf die Idee käme, sie könnten auch nur einen Millimeter nachgeben. Wenn dort im Frühjahr der Schnee schmilzt, werden diese Gewässer so wild, dass man sich fragt, ob man noch am Ufer steht oder in einer Waschmaschine, die auf der Einstellung „Schleudergang Extrem“ läuft, viel tiefer als zu den Knien traue ich mich da nicht ins Wasser.

Doch wer hier bei uns in Australien nach einem solchen „nie versiegenden“ Bach sucht, der lernt schnell: Die australische Natur hat einen sehr eigenen Humor. Über siebzig Prozent unserer Flüsse sind nicht-perennierend. Das ist der wissenschaftliche Ausdruck für: „Der Bach hat gerade Dienstschluss und ist im Urlaub.“, meistens auch im Januar. Oft stehen wir im Busch vor einem staubigen Graben, in dem sich nur noch Eidechsen gute Nacht sagen. Das Wasser ist weg, verdunstet im heißen Wind – und man fragt sich: War das jetzt schon alles? Ist das Bild des Propheten also ein Fremdkörper für uns am anderen Ende der Welt?

Nicht unbedingt. Die Hydrologie unseres Kontinents lehrt uns ein faszinierendes Geheimnis: Selbst wenn der Bach oberflächlich ausgetrocknet ist, weicht das Leben nicht. Tief unter dem staubigen Sand fließt das Wasser unsichtbar weiter – das, was die Wissenschaftler den „Baseflow“ nennen. Und an geschützten Stellen bilden sich die „Drought Refuges“, kleine Wasserlöcher, in denen sich das Leben konzentriert. Während wir oben über die Hitze klagen, spielt sich das Überleben darunter ab.

Vielleicht kennen Sie das aus Ihrem Leben. Mitten im Alltag, in den Sorgen, den Mietpreisen, den Rückenschmerzen, fühlen wir uns manchmal selbst wie ein ausgetrocknetes Bachbett. Die Energie ist verpufft, der Stress wiegt schwer, und innerlich macht sich eine staubige Leere breit. Woher soll da noch Kraft kommen?

Doch Amos erinnert uns daran: Gottes Gerechtigkeit ist kein oberflächlicher



Inhalt

Seite

2	Andacht
3	Nachrichten
4 –14	Informationen aus der Dreifaltigkeitsgemeinde, East Melbourne
15	Veranstaltungsübersicht der Dreifaltigkeitsgemeinde
16-26	Informationen aus der Johannesgemeinde
27	Veranstaltungsübersicht der Johannesgemeinde
28-31	Informationen aus dem Martin Luther Heim, Boronia
32	Die letzte Seite

Der Gemeindebrief kann auch als PDF-Datei auf unseren Internetseiten runter geladen werden.

Sturzbach, den wir mühsam mit Eimern am Leben erhalten müssen. Sein Recht ist der „Baseflow“ tief unter dem Staub Ihres ganz persönlichen Alltags. Auch wenn Sie es im Moment vielleicht weder sehen noch hören – Seine Gnade fließt. Treu, unaufhörlich, und völlig unabhängig davon, ob wir gerade „funktionieren“.

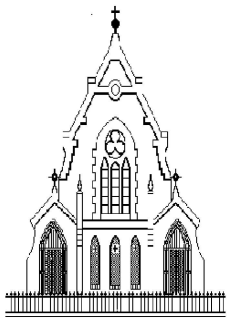
Gott lädt Sie in diesem Juli ein, Ihre eigenen kleinen „Drought Refuges“ zu suchen. Es sind jene stillen Momente des Gebets, das kurze Innehalten, in dem wir den Motor einfach mal ausschalten. Suchen Sie nicht den reißen Strom – suchen Sie das stille Wasserloch. Dort, an dieser tiefen Quelle, dürfen Sie zur Ruhe kommen und sich von Seinem unsichtbaren Strom erfrischen lassen.

Und keine Sorge: Wenn Sie in Ihrem Leben gerade nur Staub sehen, heißt das nicht, dass die Quelle versiegt ist. Es heißt nur, dass Gott gerade unter der Oberfläche arbeitet – und das kann Er bekanntlich viel besser als wir.

Herzlichst,



Ihr Pfarrer Peter Demuth



Dreifaltigkeitsgemeinde

22 Parliament Place, East Melbourne 3002

☎ 03 9654 5743 , www.kirche.org.au



Dreifaltigkeitskirche Melbourne



@dreifaltigkeitskirchemelbourne

Pastor:	Jörn Foth	☎ 0494 020 016	✉ joern.foth@kirche.org.au
		Freier Tag: Montag	
Gemeindepädagogin:	Yasmina Buhre	☎ 0493 609 787	✉ pw@kirche.org.au
		Freie Tage: Montag, Samstag	
Gemeindebüro:	Antonia Grevsmühl	☎ 9654 5743	✉ admin@kirche.org.au
		Bürozeiten: Dienstags 10-15h Donnerstags 9:30-15h	
Archiv:	Anne Lueders / Stephanie Iwanowicz (Visits by Arrangement)		✉ admin@kirche.org.au
Website/Redaktion:	Antonia Grevsmühl		✉ redaktion@kirche.org.au
Child Safety Team:	Alexander Karnowski		✉ safe@kirche.org.au
Bankverbindung:	German Lutheran Trinity Church ANZ BSB 013 030 Acc.: 2934 46881		

Aus dem Kirchenvorstand

Reich mir mal die Landkarte; wie steht es mit unsren Quartierbuchungen? Möchten wir tatsächlich alle Sehenswürdigkeiten besuchen? Sind alle Reiseziele weiterhin erreichbar, und was wünschen sich die neuen Mitreisenden?

Liebe Gemeinde, unsere "Reisegruppe" der Dreifaltigkeitskirche ist nun schon seit 1853 auf unserer spannenden Australienreise unterwegs. Wie es bei sehr langen Reisen oft der Fall ist, müssen die Reiseziele und Reiseplanungen gelegentlich auf den Prüfstand gelegt werden, um sicherzustellen, dass wir unseren Bedürfnissen und Wünschen gerecht werden. In diesem Zusammenhang hat der Kirchenvorstand eine Reihe von Workshops angeregt, in denen die Ziele, die Vision und das Leitbild unserer Gemeinde sowie die Aufgaben und Verantwortlichkeiten besprochen und festgelegt werden sollen. Den Auftakt machte der Workshop "Forward together: Shaping the Trinity of Tomorrow" am 20. Juni.



Weitere Workshops werden folgen, um sicherzustellen, dass wir ein umfassendes Verständnis für die Bedürfnisse und Erwartungen unserer Gemeinde entwickeln. Gemeinsam mit interessierten Gemeindemitgliedern werden wir Strategien für die Zukunft unserer Gemeinde erarbeiten, um auf die kommenden Herausforderungen vorbereitet zu sein und unsere Gemeinschaft weiterzuentwickeln. Wir sind gespannt auf neue Ideen zu unserer "Reiseplanung".

Satzungsänderung

Um der Gemeinde ausreichend Gelegenheit zu bieten, sich mit den vorgeschlagenen Änderungen der Satzung auseinanderzusetzen, empfiehlt der Vorstand die Abstimmung über die Satzung während einer SGM am Sonntag, dem 30. August 2026, um 12:30 Uhr in der Kirchhalle. Zudem wird am Donnerstag, dem 20. August eine Informationsveranstaltung um 19:00 Uhr sowohl online als auch in der Kirchhalle zur neuen Satzung stattfinden. Anfragen bezüglich der Satzung können an den Kirchenvorstand gerichtet werden.

Mitarbeiterdank

Am Samstag, den 13. Juni, haben wir ein Fest zur Würdigung der freiwilligen sowie angestellten Mitarbeiter unserer Gemeinde gefeiert – es war eine sehr angenehme Zusammenkunft!

Die Atmosphäre war einladend und voller Freude, und es war schön, so viele engagierte Menschen aus unserer Gemeinschaft zusammen zu sehen. Ein herzliches Danke an alle Engagierten in unserer Gemeinschaft! Euer unermüdlicher Einsatz ermöglicht es uns nicht nur, besondere Ereignisse wie St. Martin zu realisieren, sondern auch, unser alltägliches Gemeindeleben mit Gottesdiensten und Kirchenkaffee aufrechtzuerhalten.

Ebenso möchten wir einen großen Dank an Jörn Foth, Yasmina Buhre und Antonia Grevsmühl für ihre Mühe bei der Planung dieses Abends aussprechen. Ihr Engagement und Ihre Organisation haben dazu beigetragen, dass dieser Abend ein großer Erfolg wurde.

Alexander Karnowski





Wir gratulieren allen, die im **Juli 2026** Geburtstag haben und wünschen ihnen von Herzen alles Gute und Gottes Segen für ihr neues Lebensjahr!



01.07. Udo K.	18.07. Kara W.
02.07. Irene H., Dorothea U.	19.07. Oliver D., Elisabeth G.,
04.07. Karen B., Sabine H.,	Claudia R., Angela R.
05.07. Angela S.	20.07. Rudi K., Julia M.
06.07. Christian S.	23.07. Connor R.
07.07. Hildegard F.	25.07. Marc B., Sigrid E.
11.07. Monika S.	26.07. Inge D., Thomas U.
12.07. Anthony E.	28.07. Konrad B.
13.07. Grania B.	29.07. Theda F., Kiera G.
14.07. Ruth S.	30.07. Cynthia E., Iris H.
15.07. Gerhard B.	



MITARBEITENDE FÜR DEN KIRCHENDIENST GESUCHT

Unsere Gottesdienste leben von den Menschen, die mithelfen und im Hintergrund dafür sorgen, dass alles gut vorbereitet ist. Dafür suchen wir freundliche und engagierte Mitarbeitende für den Kirchendienst.

Sie begrüßen die Gemeindeglieder, geben Gesangbücher aus, zünden die Kerzen an und unterstützen bei kleinen Vor- und Nachbereitungen. Die Aufgaben sind unkompliziert und schnell gelernt.

Wenn Sie Freude daran haben, anderen ein herzliches Willkommen zu bereiten und das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten, freuen wir uns sehr über Ihre Unterstützung – auch wenn Sie nur gelegentlich mithelfen können.

Bei Interesse melden Sie sich gerne im Gemeindebüro:

☎ 03 9654 5743

✉ admin@kirche.org.au

Wir freuen uns auf Sie!



Licht und Wärme im Winter

Der Juli bringt die kühlen Wintertage mit sich und lädt uns ein, näher zusammenzurücken. In einer Zeit, in der viele Menschen Wärme und Begegnung suchen, dürfen wir uns daran erinnern, dass Gott uns Licht, Hoffnung und neue Kraft schenkt. Seine Zusage gilt jeden Tag aufs Neue: „Ich bin bei euch alle Tage.“ (Matthäus 28,20)

Vielleicht ist dieser Monat eine Gelegenheit, Gottes Gegenwart ganz bewusst im Alltag zu entdecken – in einem offenen Ohr, einem freundlichen Wort, einem gemeinsamen Gebet oder einer helfenden Hand. Oft sind es die kleinen Gesten, durch die Gottes Liebe sichtbar wird und die das Leben anderer heller machen.

Gerade in Australien setzt der Juli auch besondere Akzente. Die **NAIDOC Week** lädt dazu ein, die Kultur, Geschichte und den wertvollen Beitrag der Aboriginal und Torres Strait Islander Peoples zu würdigen und sich für Respekt, Versöhnung und ein gutes Miteinander einzusetzen. Gleichzeitig erinnert uns **Plastic Free July** daran, verantwortungsvoll mit Gottes Schöpfung umzugehen und achtsam zu leben. Beides sind schöne Anstöße, unseren Glauben ganz praktisch werden zu lassen – durch Wertschätzung, Fürsorge und verantwortliches Handeln.

Auch unsere Gemeinde lebt von diesem Miteinander. Sie lebt von Menschen, die ihre Zeit, ihre Talente und ihr Herz einbringen – im Gottesdienst, bei Veranstaltungen, in Gruppen oder im Hintergrund. Dafür sind wir sehr dankbar. Jede und jeder trägt dazu bei, dass unsere Gemeinde ein Ort der Hoffnung, des Glaubens und der Gemeinschaft ist.

Möge der Juli uns alle ermutigen, füreinander da zu sein, Gottes Liebe weiterzugeben und gemeinsam Licht und Wärme in die Welt zu tragen – gerade dann, wenn sie am meisten gebraucht werden.



Antonia Grevsmühl



Mit Laternen, Liedern und Gemeinschaft

Am 30. Mai feierte unsere Gemeinde wieder ein fröhliches und rundum gelungenes St.-Martins-Fest. Zahlreiche Gemeindemitglieder, Familien und Gäste kamen zusammen, um Gemeinschaft zu erleben und schöne Stunden miteinander zu verbringen.



Den Auftakt bildete eine kurze Andacht in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche. Ein liebevoll gestaltetes Anspiel zur Geschichte des heiligen Martin sowie das gemeinsame Singen der Martinslieder sorgten für eine festliche Einstimmung.

Anschließend zog der Laternenumzug durch Fitzroy Gardens. Das Wetter hielt erfreulicherweise bis zum Ende der Veranstaltung, erst danach setzte der Regen ein. Begleitet von den Klängen des ehrenamtlichen Trompeters Lewis und angeführt von St. Martin sorgten die vielen leuchtenden Laternen für eine besondere Atmosphäre. Vor allem die jüngsten Besucherinnen und Besucher waren mit großer Begeisterung dabei.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Glühwein, Kinderpunsch, Waffeln, Würstchen, Brezeln und Softdrinks luden nach dem Laternenlauf zum Verweilen auf dem Kirchhof ein.



Besonders erfreulich war die große Resonanz auf unseren Aufruf, eigene Becher für Heißgetränke mitzubringen. So konnten wir einen kleinen Beitrag zum Umweltschutz leisten und hoffen, künftig ganz auf Einwegbecher verzichten zu können.

Ein solches Fest lebt vom Engagement vieler Menschen. Deshalb gilt unser herzlicher Dank allen Helferinnen und Helfern, die bei der Vorbereitung, Durchführung und den Aufräumarbeiten tatkräftig unterstützt haben.

Das St.-Martins-Fest hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll Gemeinschaft, Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung sind. Mit vielen schönen Erinnerungen blicken wir auf einen gelungenen Abend zurück und freuen uns schon auf die kommenden Veranstaltungen und viele weitere schöne Begegnungen in unserer Gemeinde.



Antonia Grevsmühl



Frauentreffen, Saturday 13th June 2026

On a rather cold, wintry Saturday afternoon the Frauentreffen met to discuss and explore the theme of "The Gift of Connection". We are a Christian Women's Fellowship Group offering an Outreach Programme open to all.

We were fortunate to be able to use the new Community Centre at St. Paul's Lutheran Church, Box Hill. A most spacious and comfortable venue. Trudi and her team of volunteers welcomed us warmly and offered their assistance in supporting our event.

Our guest speaker was Linda Black, a retired Psychotherapist. She offered interesting insights into various ways of maintaining existing connections and building new ones with other people "outside of our comfort zone". Quite challenging and adventuresome! The talk was well received indicated by the many comments, personal insights and questions that were asked.

Yasmina Buhre, Lay Minister of the German Lutheran Trinity Church, offered the reflection. She stepped in at short notice as Pastor Sue Westhorp had to withdraw due to Pastoral commitments.

Time to reflect upon the topic with her 'Connecting through belonging' contribution supported by quotes from:

"Where you go I will go and where you stay, I will stay. Your people shall be my people and your God my God". (Ruth 1,16)

"In my father's house there are many dwelling places...I go to prepare a place for you". (John 14, 2-3)

A generous Afternoon Tea was enjoyed by all, sharing time in Fellowship, exchanging stories, forming new connections or strengthening existing ones. It was lovely to meet with a new group of people and a privilege to hear their personal stories. A very relaxed and positive atmosphere prevailed throughout the afternoon. Everyone seemed to enjoy themselves and wished the afternoon could have lasted a little longer.

We were thrilled to have welcomed 30 participants. Our Christian Women's Outreach Programme began in 2025 with two events taking place in March and August at MLH. Both being well received by all who attended. We plan to continue offering more meetings in the future. We would be delighted to welcome new faces to join us in coming together to enjoy friendship, conversation and fellowship.

We would like to say a heartfelt thank you to our Team, Trudi, Cheryl, Antonia, and Stephanie.

Stephanie Iwanowicz



Veranstaltungen im Juli



‘Vergeben und Vergessen – Über die (Un-)Möglichkeit der Notwendigkeit’

Online-Gesprächsrunde mit Pastor Jörn Foth.

Mittwoch, 8. Juli 19.30 - 21 Uhr

Anmeldung und weitere Informationen bei
Pastor Jörn unter:

joern.foth@kirche.org.au oder 0494 020 016

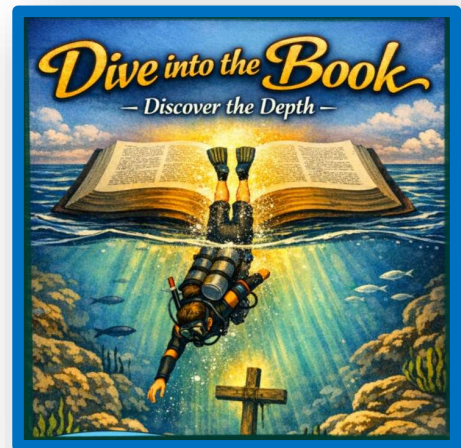
‘I can’t get no satisfaction - Does God need sacrifices?’

Theological information + Dialogue (online)

Wednesday 22nd July 7.30pm - 9pm

For registration and further information, please
contact Pastor Jörn:

joern.foth@kirche.org.au or 0494 020 016



BUCH CLUB

‘Der Buchspazierer’

Am Dienstag, 21. Juli, trifft sich wieder der
Buch Club ab 11 Uhr in der Kirchhalle.

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!





Spielgruppe: Spielgruppenplan Term 3/2026

Juli

Datum	Thema
30/7	Ein Tier: die Katze 

August



Datum	Thema
6/8	Streiten-Sich vertragen!
13/8	Inkursion: Guide Dog (tbc)
20/8	Ein Element: das Feuer
27/8	Hex, hex, hex...die kleine Hexe

September

Datum	Thema
3/9	Papas/Opas sind...
10/9	Spielgruppenausflug zum Strand (Wetterabhängig)
17/9	Wir wachsen...die Reise des Lebens



Tschüss, Melbourne! Hallo Deutschland!

Vom 1. Juli bis einschließlich 28. Juli werde ich im Deutschlandurlaub sein: das dortige Sommerwetter, Gottesdienste in verschiedenen Teilen Deutschlands und natürlich das ein oder andere WM-Spiel im Biergarten genießen dürfen.

In der Zeit wird es leider **keine** Spielgruppe und **keine** Kindergottesdienste geben.

Unsere Spielgruppe beginnt wieder am **30. Juli**, mit einer hoffentlich gut erholten Gemeindepädagogin.

Gottes Segen für den Juli,

Eure Yasmina



Inmitten des Lebens sind wir vom Tod umfangen



Mein erstes Semester im Theologiestudium an der University of Divinity ist vorbei – ein guter Zeitpunkt, um im Gemeindebrief ein wenig über das Gelernte zu reflektieren.

Neben einer Einführung ins Biblische Hebräisch und ins Neue Testament habe ich ein Blockseminar zum Thema *Care in a Grieving Church* besucht. Doch was bedeutet eigentlich „eine trauernde Kirche“?

Im Seminar wurden wir als Haupt- und Ehrenamtliche in unseren unterschiedlichen Rollen als Seelsorgende, Pastorinnen und Pastoren oder Prädikantinnen und Prädikanten dafür sensibilisiert, dass wir es in unseren Gemeinden immer auch mit Trauer zu tun haben. Die Gründe dafür können sehr verschieden sein. Manche Menschen trauern um einen geliebten Menschen, andere leben mit einer Krankheit und den damit verbundenen Einschränkungen. Wieder andere leiden unter dem Ende einer Beziehung oder Freundschaft.

Doch Trauer reicht noch weiter. Wir trauern um die Kirche, wie sie einmal war, um vertraute Gruppen und Kreise, um Menschen, die nicht mehr da sind, um liebgewonnene Lieder und Traditionen. Wir trauern um Lebensphasen, die vergangen sind: um die Zeit, als die Kinder noch klein waren, um die eigene Jugend, um Fähigkeiten und Möglichkeiten, die uns früher selbstverständlich erschienen.

Diese Erfahrungen sind zutiefst menschlich. Immer wieder haben sich auch Theologinnen und Theologen sowie christliche Schriftstellerinnen und Schriftsteller mit ihrer eigenen Trauer auseinandergesetzt. Dorothee Sölle



schrieb in *Das Geheimnis des Todes* über den Tod ihrer Mutter.

Der anglikanische Schriftsteller C. S. Lewis verarbeitete in seinem Buch *Über die Trauer* den Verlust seiner Frau. Gemeinsam ist ihren Texten, dass sie der Trauer Raum geben, sie sichtbar machen und Worte für das finden, was oft schwer auszusprechen ist. Gleichzeitig stellen sie immer wieder die Frage: Wo ist Gott in all dem Leid?

„In the midst of life is death“ – „Mitten im Leben sind wir vom Tod umfassen“ – habe ich deshalb mein kleines Kunstprojekt genannt. Der Titel erinnert daran, dass wir täglich von unterschiedlichen Formen der Trauer umgeben sind. Manchmal kämpfen wir, manchmal hoffen wir, manchmal finden wir Versöhnung. Als Christinnen und Christen dürfen wir darauf vertrauen, dass Trauer nicht das letzte Wort hat. Durch Jesus Christus ist uns Hoffnung geschenkt : Hoffnung auf Trost, auf Heilung und auf einen Neubeginn.

Yasmina Buhre



Der Weihnachtszauber beginnt - Kreative und Bastelbegeisterte gesucht

Es weihnachtet schneller, als man denkt!
Damit wir auch in diesem Jahr gemeinsam kreativ werden können, laden wir schon jetzt zu unserem Weihnachtsbastelnachmittag im August ein.

Wir freuen uns auf viele helfende Hände – **große und kleine**, erfahrene Bastlerinnen und Bastler genauso wie alle, die einfach Freude am Mitmachen haben! Bringt gerne eure eigenen Ideen und Materialien mit oder beteiligt euch an unseren vorbereiteten Projekten.

Kommt vorbei und gestaltet mit uns einen fröhlichen Nachmittag voller Kreativität, Gemeinschaft und Vorfreude auf die Weihnachtszeit.

Wir freuen uns auf viele Mitwirkende!



Sonntag, 2. August 2026
12.30 Uhr (nach dem Gottesdienst)
in der Kirchhalle.





Ohne Ehrenamt geht es nicht – Danke!

"Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Es ist Arbeit, die einfach unbezahlbar ist." – Franziska Scharpf

Einen kleinen Teil zur Gemeinschaft beitragen - das ist meistens die Motivation, sich ehrenamtlich zu engagieren. Für mich ist es vor allem das Gefühl, jemanden glücklich machen zu können, indem man hilft, wo man gebraucht wird. Umso größer war die Freude, als die Einladung zum Mitarbeiterdank kam. Dabei wurden alle gewürdigt, die im vergangenen Jahr geholfen haben, die unsere Gemeinde im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt haben.

Die Kirchhalle war liebevoll dekoriert worden: eine hübsch geschmückte Tafel mit ganz vielen Lichtern. Das lud direkt zum gemütlichen Beisammen sein ein. Wir wurden herzlich von Yasmina, Antonia und Pfarrer Jörn begrüßt.

Gleich zu Beginn sangen wir gemeinsam den "Superuniversalchoral" - ein Mix aus verschiedenen Liedanfängen des Evangelischen Gesangbuches, begleitet von Karin an der Geige. Bei diesen Versen musste der ein oder andere auch ein wenig schmunzeln.



Für einen lockeren Einstieg sorgten anschließend kleine Icebreaker-Karten, die schnell für angeregte Gespräche und viele schöne Begegnungen sorgten. Wir kamen alle ins Gespräch und der Raum war gefüllt mit ausgelassenen Stimmen und Geschichten, die nur von dem leckeren Abendessen unterbrochen werden konnten, was Pfarrer Jörn für uns vorbereitet hatte.



Ein besonderes Highlight war Yasminas umgedichtete Version des Liedes „Gottes Liebe ist so wunderbar“, die sie eigens für diesen Abend gestaltet hatte und die für viel Freude sorgte.

Bei Wein und Kuchen klang der Abend schließlich in gemütlicher Runde aus.

Ich glaube, ich spreche im Namen aller Anwesenden, wenn ich sage: Es war ein wunderbarer Samstagabend voller Wertschätzung, Gemeinschaft und Dankbarkeit. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen besonderen Abend möglich gemacht haben.



Johanna Graupner



Veranstaltungen

Gottesdienste Trinity

So	05.07.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Jörn Foth <i>„Mit allen Wassern gewaschen: Taufe 2.0“</i>
So	12.07.	11.00 Uhr	All-Age Bilingual Worship Service mit Pastor Jörn Foth <i>„Auf Schatzsuche: A treasure hunt in the church“</i>
So	19.07.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Prädikant Jörg Hildebrand
So	26.07.	11.00 Uhr	English Service mit Jörn Foth <i>„Sweet darkness: don't be afraid of difficult times“</i>

Gottesdienste Boronia

So	05.07.	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Jörn Foth
So	19.07.	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Peter Demuth

Kinder / Familien

Do	30.07.	10 - 12 Uhr	Die Spielgruppe macht Ferien! Am 30.07. geht's weiter (siehe S. 11) Yasmina Buhre: ✉ pw@kirche.org.au ☎ 0493 609 787
----	--------	-------------	---

Erwachsene

Di	07.07.	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung (nur auf Einladung) Alexander Karnowski: Vorstandsvorsitzender ✉ alexander.karnowski@kirche.org.au
Mi	08.07.	19.30-21 Uhr	<i>„Vergeben und vergessen—Über die (Un-) Möglichkeit der Notwendigkeit“</i> , Online Gesprächsrunde mit Pastor Jörn Foth (Siehe S. 10)
Di	21.07.	11.00 Uhr	Buch Club <i>„Der Buchspazierer“</i> , Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen!
Mi	22.07.	19.30-21 Uhr	<i>„I can't get no satisfaction—Does God need sacrifices?“</i> , Theological Information & Dialogue (online) mit Pastor Jörn Foth (siehe S. 10)

Vorschau

So	02.08.	ab 12.30 Uhr	Der Weihnachtszauber beginnt: Basteln für den Weihnachtsmarkt. Everyone welcome! (siehe S. 13)
----	--------	--------------	--



Johannesgemeinde

3 Albert Avenue, P.O. Box 9, Springvale 3171

☎ +61 (0) 3 9546 6005, www.stjohnsgerman.com

Pastor: Peter Demuth ☎ 0411 126 900 ✉ pastor@stjohnsgerman.com
Parish board: Karen Christoph ☎ 03 9546 6005 ✉ kv.christoph@stjohnsgerman.com
Gisela Rankin ☎ 0419 331 203 ✉ kv.rankin@stjohnsgerman.com
Parish Administrator: Anke Trott ☎ 03 9546 6005 ✉ secretary@stjohnsgerman.com
Office hours: please phone ahead to make an appointment
E-Mail: secretary@stjohnsgerman.com
Facebook: St John's German Lutheran Parish, Springvale
Instagram: @stjohnsgermanlutheranparish #stjohnsgermanlutheranparish
Bank details: St. John's German Lutheran Parish NAB BSB 083 590 Acc.: 51558 1940



Aus dem Gemeindeleben

Gemeinsam in See stechen: Von der Bibelstunde auf das offene Meer!

Liebe Gemeinde,
den ganzen Mai über haben wir uns in unseren Bibelstunden intensiv mit dem Glauben befasst – verpackt in Motive von Schiffen, Entdeckungen und einem Schiff, das sich Gemeinde nennt. Um diese Inhalte zum Leben zu erwecken, machte sich eine Gruppe von rund 15 Personen zu einem wunderbaren Gemeindeausflug nach Williamstown auf. Wir gingen an der Southbank an Bord der Fähre, fuhren den Yarra River hinunter, vorbei an Port Melbourne, und gingen am Gem Pier an Land. Trotz des typischen Melbourners Winterwetters hatten wir eine fantastische Zeit beim Erkunden der Geschichte und bei einer Andacht im Hafen, die die beste Botschaft unserer Treffen zusammenfasste: Unsere Hoffnung auf Christus ist wie ein Vorläufer-Anker (Hebräer 6,19). So wie antike Seefahrer den Anker im Sturm im sicheren Hafen vorauswarfen, hat Jesus unsere Zukunft bereits in Gottes Ewigkeit festgemacht. Wir treiben nicht im Ungewissen – wir segeln unserem Anker hinterher!



Im Rahmen unserer strategischen Gemeindeplanung freuen wir uns schon jetzt auf die nächste Bibelstudienserie und den dazugehörigen Outdoor-Ausflug im September oder Oktober. Vielen Dank an alle, die mit uns studiert und die Segel gesetzt haben – bis zum nächsten Hafen!
Herzliche Grüße, *Peter Demuth*



Dankbar zurückblicken, gestärkt nach vorne schauen: Einladung zum Konfirmationsjubiläum

„Bis in euer Alter bin ich derselbe, und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet. Ich habe es getan; ich will heben und tragen und erretten.“ — Jesaja 46,4

Liebe Gemeinde, liebe Jubilarinnen und Jubilare, ein Versprechen, das hält. Wenn wir auf die Meilensteine unseres Lebens blicken, merken wir schnell: Die Welt um uns herum verändert sich rasant. Doch Gottes Zusage bleibt felsenfest. Manche von Ihnen haben ihr Konfirmationsversprechen einst in Deutschland gegeben, andere hier in Australien. Sie haben Ozeane überquert, Familien gegründet, Stürme überstanden und graue Haare bekommen – doch der Gott, der Sie damals gesegnet hat, ist heute noch derselbe. Am **Sonntag, den 26. Juli 2026, um 10 Uhr**, möchten wir dieses unerschütterliche Fundament unseres Lebens in der Johanneskirche Springvale mit einem festlichen Abendmahlsgottesdienst feiern.

Ganz gleich, an welchem Ort der Erde Sie damals gesegnet wurden: An diesem Tag schlägt Ihr Glaubensschiff hier in Springvale den Anker aus. Bringen Sie Ihre Erinnerungen, Geschichten und gerne auch alte Urkunden oder Fotos mit! Wir freuen uns besonders auf unsere diesjährigen Jubiläums-Jahrgänge:

Silberne (25 J.): 2001 | Goldene (50 J.): 1976 | Diamantene (60 J.): 1966 | Eiserne (65 J.): 1961 | Gnaden- (70 J.): 1956 | Kronjuwelen-Konfirmation (75 J.): 1951

Organisatorisches: Bitte geben Sie dem Pfarramt bis zum **19. Juli 2026** Bescheid, ob Sie kommen können. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir bei einem gemütlichen Mittagessen beisammensitzen. Please bring a plate to share – lassen Sie uns einen bunten, reich gedeckten Tisch genießen, der die Vielfalt unserer Gemeinde widerspiegelt!

Looking Back with Gratitude: An Invitation to Our Confirmation Anniversary

Anchored in the timeless promise of Isaiah 46:4—*“Even to your old age I am He, and even to gray hairs I will carry you”*—we warmly invite you to celebrate our milestone Confirmation Anniversaries (25, 50, 60, 65, 70, or 75 years) on **Sunday, 26 July 2026, at 10:00 AM** at St. John’s in Springvale. Whether you were confirmed in Germany or Australia, please join us to reflect on God’s lifelong faithfulness, bring along your old photos or certificates to share, and stay for Holy Communion and a communal luncheon afterwards.

Please **RSVP to the parish office by 19 July 2026**, and please bring a plate to share as we celebrate the diverse blessings of our community together.

Write to secretary@stjohnsgerman.com or call 9546 6005.



Dear Members and Friends of St. John's,

As we journey together through another year of faith, fellowship, and service, we give heartfelt thanks for the many ways you continue to support the life of our church. Whether through worship, volunteering, quiet acts of kindness, prayer, or financial giving, every contribution strengthens the ministry of St. John's and helps sustain our church family for future generations.

Like many community organisations and churches across Australia, St. John's continues to experience the pressures of rising operating costs and increasing financial demands. Yet even in these challenging times, we remain inspired by the opportunities before us.

At recent strategic planning meetings, our Elders and ministry leaders have prayerfully considered how St. John's can continue to grow as a welcoming, Christ-centred community that serves both our congregation and the wider community with compassion, relevance, and hope.

Throughout 2026, we hope to strengthen and expand ministries, including:

- Youth Café Hub and children's ministry programs
- Life Groups and discipleship gatherings
- Compassionate Connections community care ministry
- ReFormAble sustainability and regenerative ministry projects
- Seniors ministry and visitation programs
- Contemporary and bilingual worship opportunities
- Community partnerships, cultural events, and outreach initiatives

We are also planning important improvements to our facilities and resources, including:

- Perimeter fence replacement
- Technology upgrades to improve accessibility for seniors
- Multi-purpose hall improvements and community hub spaces
- Sustainable garden and grounds projects
- Ongoing maintenance and stewardship initiatives

These are not simply projects on a calendar. They are opportunities to create spaces where people feel welcomed, supported, connected, and encouraged in faith. Importantly, we are reminded that people continue to give generously when they clearly understand how their support makes a difference. The future growth of churches and community organisations increasingly depends on the ongoing generosity and commitment of existing supporters.

This year, we humbly ask you to prayerfully consider your annual financial contribution to St. John's.

You may wish to consider:

- \$100 to support ministry resources and worship materials
- \$250 to assist community care and visitation programs
- \$500 to support children's and youth ministry initiatives



- \$1,000 or more toward major facility and ministry projects

Regular monthly giving also provides valuable stability and helps us plan confidently for the future.

Above all, we ask you to continue walking beside us as living stones, united in Christ and committed to His mission. Together, we are building not only programs and facilities, but a faithful and welcoming church community where future generations may encounter God's love.

Thank you for your generosity, encouragement, and faithful support of St. John's. May God richly bless you and your household.

With sincere gratitude and hope, Pastor Demuth and the Church Elders

Bank details see page 24

Zukunft gestalten / Shaping the Future Together: Konfi-Kurs 2027

Hallo, liebe Jugendliche!

You can be part of this adventure, too!

Was bedeutet Konfirmation? Das Wort kommt von *confirmare* und bedeutet *Bestärkung*. Es geht um alles, was uns im Glauben und für das Leben stark macht. Mit deiner Konfirmation sagst du selbst „Ja“ zu deiner Taufe und der Gemeinde.



Wichtig / Please note: Auch wer noch nicht getauft ist, ist herzlich willkommen! Die Taufe kann entspannt während der Konfi-Zeit stattfinden. *Even if you are not baptised yet, you are deeply welcome to join us!*

Kooperation mit Trinity / A Great Partnership

Wir gehen diesen Weg nicht allein: Gemeinsam mit den Jugendlichen der Trinity-Gemeinde erwartet euch ein tolles Jahr voller Ausflüge, echter Gemeinschaft und neuer Freundschaften. *Together, we will make this a time to remember with day trips, community events, and even a church sleepover! Bis zur Konfirmation im Mai 2027 treffen wir uns etwa einmal im Monat (mal samstags, mal sonntags).*

Unser erstes Treffen / Our First Gathering

Das erste Kennenlernen für Eltern und Konfis findet bei uns in Springvale statt:

- Wann/ When: Samstag, 1. August 2026, 16:00 – 18:00 Uhr
- Wo/ Where: Johannesgemeinde in Springvale
- Anmeldung/ RSVP: Bitte im Büro anmelden unter pastor@stjohnsgerman.com oder 0411 126 900.

Wir freuen uns auf euch! / We can't wait to meet you!



News from the Elders

SERVING AS ELDERS WITH PURPOSE

"But I tell you, love your enemies and pray for those who persecute you, that you may be children of your Father in heaven. He causes his sun to rise on the evil and the good, and sends rain on the righteous and the unrighteous." [Matthew 5:44-45]

On 23 May 1949, Germany proclaimed its *Grundgesetz* (Basic Law), a constitution established after the devastation of war and division. Its foundation rests on principles such as human dignity, freedom, justice, and democratic rights.

These values echo Jesus' teaching in Matthew 5:44–

45, where God's care and grace extend impartially to all people. Both the Basic Law and biblical teaching encourage a society built on dignity, respect, peace, and reconciliation.

As Elders, we seek to make a meaningful contribution to our communities. Rather than responding to wrongs with resentment or revenge, we are called to show grace, promote understanding, and foster unity. By reflecting God's love in our service, we help build stronger, more peaceful, and dignified communities.



INTERGENERATIONAL YOUTH HUB CAFÉ

Earlier this year, when a Victorian Government funding opportunity aligned with a long-held strategic aspiration of St John's, the Elders, encouraged by the Finance Committee, endorsed the preparation of a grant application for submission in February.

The funding opportunity, offered through the Victorian Government's Multicultural Capacity Building Program, invited multicultural community organisations to develop and present projects that strengthen community capacity and engagement. With the support of the Elders, Pastor Peter and the Finance Team, prepared a proposal aimed at investing in the next generation while strengthening community connections.

The result is **Brewed Blessings – Turning Water into Coffee**, a 12-month pilot project designed to increase youth engagement by building stronger connections between younger and older generations. The initiative seeks to preserve and celebrate German cultural heritage while making it relevant to contemporary young people, providing opportunities to develop practical skills, confidence, and leadership capabilities.

Brewed Blessings will transform an existing community asset into a professional, intergenerational social enterprise. The project reflects St. John's vision to **Love God, Love One Another, and Make a Difference**, creating a culturally safe and industry-aligned vocational pathway for multicultural youth. Through coffee, food, and shared stories, the initiative will foster intergenerational relationships, reduce social isolation among seniors, and create a welcoming community hub that celebrates cultural diversity.



St. John's is delighted to announce that the application was successful and that government funding has been approved. While the amount awarded is less than originally requested, we are grateful for the Victorian Government's confidence in our organisation and the opportunity to implement a scaled version of this exciting project. Given the strong competition for funding from organisations across Victoria, this outcome is a significant achievement and an encouraging step toward bringing the Brewed Blessings vision to life.

ARTIFICIAL INTELLIGENCE and GOVERNANCE

Artificial Intelligence (AI) offers significant opportunities for community organisations such as St. John's, but its use also presents important risks. Elders have a responsibility to understand and manage these risks, both in their own decision-making processes and in the organisation's broader use of AI.

AI-generated outputs are only as reliable as the information and instructions provided to the system. They may be inaccurate, incomplete, biased, or unsuitable for an organisation's specific circumstances. As Elders, we are acutely mindful not to allow AI to replace human judgment. We must apply appropriate scrutiny, ethical consideration, and professional expertise when evaluating AI-assisted recommendations or decisions.

To mitigate risks, boards like St. John's are encouraged to establish clear guidelines governing the use of AI, including requirements for human oversight, fact-checking, transparency, accountability, and ethical decision-making. An AI governance framework helps harness the benefits of AI while managing its risks and avoiding both complacency and unintended harm.

The Elders are grateful for the thorough research and preparation undertaken by Peter A in presenting the final version of the Organisational Communication Policy for adoption at the May meeting. A supporting procedures document will complement and form part of the broader policy framework.

VOLUNTEERS - the Lifeblood of our community

Like many not-for-profit organisations, St. John's relies heavily on the generosity and dedication of volunteers. Apart from our Pastor and Parish Administrator, every aspect of community life is supported by members who willingly contribute their time, talents and resources to serve others.

As our community faces familiar challenges—including an ageing volunteer base, increasing cost-of-living pressures, and the difficulty of attracting new volunteers—the responsibility for maintaining many of our ministries and activities is falling on fewer people. From Sunday hospitality and special events to communications, pastoral care and community outreach, a growing number of expectations are being carried by a shrinking pool of volunteers.

Recognising the risk of volunteer fatigue and burnout, the Elders Board has recently explored ways to better support and strengthen our volunteer workforce. One proposal currently being developed is the creation of a Volunteer Coordinator role. Initially voluntary, the position may evolve over time as the needs of the community grow.

The Volunteer Coordinator would help provide greater structure and support



across St John's many volunteer ministries, assist with the recruitment of new volunteers, and help ensure that those who serve feel valued, connected, and equipped. Strong organisational skills, together with a caring and compassionate approach to people, will be essential qualities for the role.

Elders are currently developing a Position Description and look forward to sharing more details in the near future. Although still in its infancy stage, if this opportunity has sparked your interest or passion for serving our community, please speak with Pastor Peter or a member of the Elders Board. We would be delighted to discuss the role with you.

AUDIOVISUAL EQUIPMENT UPGRADE

Over recent months, Eric and the AV Team have become increasingly concerned about the limitations and reliability of our ageing audiovisual equipment. As the only known German-speaking congregation in Australia that publicly livestreams its worship services every Sunday with a high standard of production quality, our ministry extends far beyond the walls of our church, reaching people across Australia and in Germany.

Our services attract around 50 online views each week and generate approximately 40 hours of streaming each month. For many isolated members and those living overseas, these broadcasts provide a vital connection to a German-speaking faith community.

Unfortunately, the increasing frequency of technical interruptions is affecting both the worship experience and the effectiveness of our outreach. When screens fail during a service, the congregation is unable to follow the liturgy or join in singing, creating unnecessary distractions and disrupting participation. These outages are becoming more common, highlighting the urgent need to replace and upgrade our display and AV systems.

This issue was recently brought to the attention of the administration team of the EKD. St. John's is pleased to advise that our appeal for funding to improve our AV equipment landed on sympathetic ears. A shared sponsorship of 80%: 20% has been approved, enabling Eric and the team to invest in more reliable, up-to-date equipment, ensuring ongoing high quality of transmission and improved enjoyment of amenity.

VICAR – Lena Zwarg

Over the past few weeks, significant progress has been made in preparations for Lena's arrival in Australia in October to serve as Vicar at St. John's. Several Elders have already had the opportunity to connect with Lena online and begin planning for her ministry and integration into the congregation.

A key priority has been the visa application process, which is both complex and time-consuming. Based on previous experience, it was clear that engaging a Migration Agent was the most prudent course of action, ensuring the process is managed professionally and reducing unnecessary risk.

As preparations progressed, it became evident that the application involves two stages. In addition to Lena applying for a visa that permits her to undertake pastoral duties, St. John's must also be approved as her sponsor, with



responsibility for supporting and supervising her ministry while she is in Australia.

The process also revealed some unexpected costs. We are grateful that, when these were raised with the EKD, they generously agreed to assist with the legal expenses associated with the application.

Accommodation has also since been secured, with the MLH administration kindly approving the use of a unit for the duration of Lena's stay. This arrangement is particularly suitable, as part of her ministry is expected to include pastoral care within the aged care facility.

We are deeply thankful for the support provided by both the EKD and MLH. Their assistance is helping to ensure that Lena's time in Australia will be a rewarding, enriching, and well-supported experience for both her and our community.

BUDGET 2026 – 2027

A significant portion of the May Elders meeting was devoted to financial planning as we approach the end of the financial year. This included reviewing investment performance, assessing major capital assets and preparing a responsible budget for the year ahead.

Our Financial Advisor, Patrick Malcolm (GFM), joined the meeting online to present his quarterly report and provide an overview of market and economic conditions affecting our investment portfolio. While returns for the most recent quarter were not favourable, the overall performance for the past nine months remained positive.

Several important capital projects were identified as priorities for the coming year. These include replacing the deteriorating perimeter fence to address safety and security concerns, and purchasing a new parish vehicle, providing a second vehicle in preparation for Vicar Lena's arrival.

Current trends in member contributions and weekly offerings indicate that operating income alone is unlikely to cover basic running costs, placing pressure on future budgets. Elders continue to explore ways to strengthen our investment reserves so that investment income can contribute more effectively to ongoing operational expenses. Additional sources of funding need to be identified in order to make the replacement of the fence and car a reality in the coming year.

This month's Gemeindebrief includes our annual appeal as we begin a new financial year. We sincerely thank all parishioners for their thoughtful and generous support.

ESTATE OF ANITA HALOCHA

Elders were encouraged by the recent news that our former parishioner, Anita, had thoughtfully remembered our congregation in her last will and testament. We give thanks for her generosity and faithfulness and extend our gratitude to her family. We continue to hold them in our prayers as they seek comfort and strength in the midst of their loss and grief.



Christmas Bazaar

Am 14.06. traf sich das Planungsteam, um den diesjährigen Weihnachtsmarkt vorzubereiten. Der "harte Kern" ist sich einig, es wird wieder die bekannten Stände geben. Darüber hinaus hat sich jemand gemeldet, die Pflanzenstandorganisation und -betreuung zu übernehmen.

Wir sind allen Beteiligten und Mithelfern sehr dankbar und wissen ihren Einsatz an Zeit und Energie sehr zu schätzen. Danke!

Wer Lust hat, kann anfangen, Pflanzen zu ziehen, welche wir dann auf dem Weihnachtsmarkt verkaufen können.

Wir sind auch auf der Suche nach einer Oompa Oompa Band, welche das musikalische Rahmenprogramm unterstützen kann. Ideen und Vorschläge sind herzlich willkommen.

Bei Fragen, Anregungen oder Wünschen meldet euch gern im Gemeindebüro.

Wichtige Daten für Ihren Kalender:

Freitag, 20.11.	TBC	Dekoration der Lebkuchen und -häuser
Freitag, 27.11.	Ab 9 Uhr	Kartoffelsalatzubereitung
		Adventskranzbinden
		Aufbau
Samstag, 28.11.	10 Uhr — 14 Uhr	Weihnachtsbazaar

The Gemeindebrief contribution is due on 1st July

If you would like to continue receiving a printed version of the Gemeindebrief please ensure payment of \$35 (\$55 for non-members) is made on time.

Pay by

1. Credit card (on our website you'll find the link under "Giving" to pay directly via credit card with 'square')

2. Bank transfer

BSB: 083-590

Account number: 515581940

Account name: St. Johns German Lutheran Parish)

or call the office 03 9546 6005





Seniorentreffen

Trotz starken Regens und bitterer Kälte trafen wir uns heute in unserer Gemeindehalle zu einem Konzert mit den Eurovibes! Die Halle war super warm und sehr gemütlich geschmückt und in der Küche brodelte der leckere Glühwein. Das war natürlich ein Volltreffer und sehr willkommen an dem kalten Tag! Die Band spielte und sang über eine Stunde wunderschöne Lieder aus vielen Ländern der Welt. Sogar auf Deutsch! Natürlich, machte die Kapelle zwischendurch eine Verschnaufspause und ich nutzte die Gelegenheit und las lustige Witze vor und eine wunderschöne deutsche Weisheitsgeschichte. Somit heiterte ich die Senioren auf und ich muss sagen, es war wirklich ein schöner Nachmittag und jeder war gut gelaunt. In der Pause nahm auch Pastor Peter die Gelegenheit und



gab uns einen Einblick über ein kleines Kreuz, welches auf unserem Altar in der Kirche steht. Es ist ein wunderschönes Kreuz und besteht aus einem Meteoriten und ist auf einem Opalstein befestigt. Die Geschichte kam gut an.

Unser nächstes Treffen findet am 2. Juli um 13:00 Uhr in unserer Gemeindehalle statt. Ian Lowe, Präsident der Robert Stolz Society, wird über das Leben des Komponisten Robert Stolz berichten. Zwischendurch werden er und noch zwei weitere Sänger viele bekannte Wiener Weisen singen. Ich erwarte, dass es ein sehr unterhaltsamer Nachmittag wird. Wer möchte, kann gerne Freunde dazu einladen.

Leider gibt es weiterhin viele Kranke unter uns im Seniorenkreis. Ich wünsche euch allen schnellste Genesung, kommt bald zu uns zurück, wir denken an euch und vermissen euch.

Nun verabschiedete ich mich mit dem Psalm 36,6: *„Herr, deine Güte ist unvorstellbar weit wie der Himmel und deine Wahrheit reicht so weit, wie die Wolken ziehen.“*

Gott befohlen, eure Herta



Tischtennis und Pizza—seid dabei!

Es ist wieder soweit: Am **17. Juli** laden wir herzlich zu unserem **Tischtennis-turnier** ein. Ab **18 Uhr** geht's los – wir freuen uns auf spannende Matches und einen fröhlichen Abend.

Bitte meldet euch **bis zum 10. Juli** im Büro an, damit wir den Spielplan vorbereiten und genügend Pizzen bestellen können. Für das gemeinsame Buffet wäre es wunderbar, wenn ihr **einen Nachtsch** mitbringt.

Teilnahmegebühr:

\$5 pro Person
Bezahlung direkt am Abend – bar oder per Kreditkarte.



SAVE
the date
Friday,
17th July
@ 6.00 pm
Table Tennis
and
Pizza night
\$5pp.
BYO: dessert for sharing

Anmeldungen unter: Tel: 9546 6005 oder secretary@stjohnsgerman.com.

Kleiner Büchermarkt mit Kaffee und Kuchen Ein gemütlicher Nachmittag in guter Gesellschaft

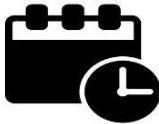


Wir laden herzlich zu einem entspannten Nachmittag mit Kaffee und traditionellem Kuchen ein. Die Wintertage sind lang — die perfekte Zeit, um es sich mit einem guten Buch gemütlich zu machen.

Aus unserer **Bücherschatzkiste** bieten wir eine schöne Auswahl an deutschen und englischen **Romanen, Krimis und Kinderbüchern** und vielem mehr zu kleinen Preisen an.

Auch **Kaffee und Kuchen** könnt ihr an diesem Nachmittag zu **kleinen Preisen** genießen.

Wir freuen uns auf ein schönes Beisammensein mit euch **am 08.08. von 14 bis 16 Uhr**.



Gemeindeveranstaltungen Juli

Gottesdienste / Worship (unter Vorbehalt)

So	05.07.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	5. So. n. Trinitatis
So	12.07.	10:00	Engl. Service	6. So. n. Trinitatis
So	19.07.	10:00	Gottesdienst	7. So. n. Trinitatis
So	26.07.	10:00	Gottesdienst	8. So. n. Trinitatis/ Konfirmationsjubiläum (s. S. 17)

Erwachsene/ Adults

Ansprechpartner

Mi	01.07.		Gemeindebrief subscription and annual membership contribution due	Anke ☎	03 9546 6005
Mi	15.07.	10:00	Bastelkreis/ Craft Group	Gisela A. ☎	03 9546 6005
Mi	15.07.	19:00	Time to Worship	Andy ☎	03 9546 6005
Fr	17.07.	18:00	Table Tennis and Pizza-abend S. 26	Anke ☎	03 9546 6005

Senioren / Seniors

Ansprechpartner

Do	02.07.	13:00	Vortrag S. 25	Herta ☎	0439 504 671
-----------	--------	-------	------------------	---------	--------------

Vorschau

Erwachsene/ Adults

Ansprechpartner

Sa	01.08.	16:00	Konfi—erstes Kennlernetreffen S. 19	Peter ☎	0411 126 900
Sa	08.08.	14:00	Büchermarkt und gemütliches Kaffeetrinken S. 26	Andy ☎	03 9546 6005

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern, die im Juli ihren Geburtstag feiern.





Martin Luther Homes

67 Mount View Road, The Basin 3154

☎ (03) 9760 2100

📠 (03) 9760 2140

Website

www.martinlutherhomes.com.au

Email

info@martinlutherhomes.com.au

CEO

Birgit Goetz ☎ (03) 9760 2132

✉ birgit.goetz@martinlutherhomes.com.au

Social Media

Facebook: [@martinlutherhomes](https://www.facebook.com/martinlutherhomes)

Instagram: [@mlh_melbourne](https://www.instagram.com/mlh_melbourne)

MLH Board Update— May 2026

The Martin Luther Homes Boronia (MLHB) board provides updates for association members. These updates underline the organisation's commitment to maintaining the highest standards of care for its residents and fostering valuable partnerships.



- Cameron Sinclair, General Manager for Support at Home, reported that the Support at Home program is growing steadily, with positive feedback from its clients. Clients are coming from a wide geographic catchment, indicating increasing visibility and reach of the service.
- The Board reviewed the latest Quality Care and Advisory Body report for Residential Aged Care with the report indicating strong compliance across key regulatory and quality domains and no significant areas of concern.
- The Board is establishing a Governance and Compliance Committee.
- Board Members and Executives attended the LCA Aged Care Networking Forum held in Melbourne on 7-8 May 2026.
- The CEO attended the Ageing Australia State Conference in Melbourne on 19-21 May 2026.

I again thank all of you for your unwavering support and prayers that are the vital enabler of our mission.

A heartfelt thank you goes out to everyone associated with Martin Luther Homes Boronia – our cherished residents, their families, and our remarkable staff. Your faith in us fuels our commitment to excellence in care.

Eric Christoph, Chair



Date	Time	Service	Place	Who
2 July	10.30 am	Pastoral Service	Activity Room	Pastor Jörn Foth
3 July	2 pm	English Worship	Activity Room	Pastor Ghalayini
9 July	10.30 am	Pastoral Service	Activity Room	Pastor Jörn Foth
16 July	10.30 am	Pastoral Service	Activity Room	Pastor Jörn Foth
17 July	11 am	Catholic Church Service	Activity Room	Father Knapp
21 July	10:30 am	Discussion Group	Activity Room	Pastor Demuth
25 July	10.30 am	Pastoral Service	Activity Room	Pastor Jörn Foth
28 July	10:30 am	Service	Activity Room	Pastor Demuth

A "Morning Devotions" activity organised by one of our people each Wednesday morning at 10:30 am in Bluegum.



Happy Birthday to everyone celebrating in July!

We hope your birthday month is filled with joy, smiles, and lovely moments shared with friends, family, and our MLH community. .With warmest wishes and birthday cheer from your MLH Team!



Ein neuer Anfang: Mojis Geschichte

Mein Name ist Moji, und ich komme ursprünglich aus Shiraz im Iran. Dort wurde ich geboren und bin dort auch aufgewachsen. Meine Kindheit und Jugend waren geprägt von meiner Familie, meinen Freunden und vielen gemeinsamen Erlebnissen, die mir bis heute viel bedeuten.

Später führte mich mein Lebensweg nach Deutschland, nach Köln. Dort habe ich viele Jahre gelebt und gearbeitet. Diese Zeit war für mich sehr prägend, denn ich habe viel gelernt, neue Erfahrungen gesammelt und mich persönlich weiterentwickelt. Seit April 2025 lebe ich nun in Australien, in Melbourne, und baue mir hier ein neues Leben auf.



Ein neues Leben in einem anderen Land zu beginnen, ist nicht immer einfach. Es gibt Herausforderungen, neue Sprachen, neue Kulturen und viele Veränderungen. Trotzdem bin ich stolz darauf, dass ich trotz vieler Schwierigkeiten in verschiedenen Ländern immer wieder den Mut gefunden habe, weiterzugehen und neu anzufangen.

Die Arbeit mit Menschen war für mich schon immer besonders wichtig. Heute arbeite ich in einem Pflegeheim und bilde mich gleichzeitig weiter. Diese Arbeit bedeutet mir viel, weil ich gerne mit Menschen in Kontakt bin, ihnen helfe und von ihren Lebensgeschichten lerne. Jeder Mensch hat seine eigene Geschichte, und ich finde es wertvoll, anderen mit Respekt, Geduld und Verständnis zu begegnen.

Eine meiner besonderen Erinnerungen ist die Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden. Diese gemeinsamen Momente haben mir gezeigt, wie wichtig Zusammenhalt und Freundschaft im Leben sind. Familie und Freunde geben Kraft, besonders in Zeiten, in denen man vor großen Veränderungen steht.



Meine Familie hatte einen großen Einfluss auf mein Leben. Sie hat mir wichtige Werte vermittelt: Respekt, Ehrlichkeit und Hilfsbereitschaft. Diese Werte begleiten mich bis heute. Auch Freundlichkeit und Mitgefühl sind mir sehr wichtig, im Alltag, in der Arbeit und im Umgang mit anderen Menschen.

Während meiner Zeit in Deutschland habe ich auch eine wichtige persönliche Entscheidung getroffen. Ich wurde in einer muslimischen Familie geboren. In Deutschland habe ich das Christentum kennengelernt und mich später entschieden, zum christlich-evangelischen Glauben zu konvertieren. Mein Glaube gibt mir Hoffnung, Orientierung und Kraft.

In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit Freunden, höre Musik, entdecke neue Orte und lerne ständig Neues dazu. Ich interessiere mich für Reisen, verschiedene Kulturen und neue Sprachen. Diese Interessen helfen mir, offen zu bleiben und Menschen aus unterschiedlichen Hintergründen besser zu verstehen.

Wenn ich anderen Menschen eine Botschaft mitgeben könnte, dann diese: Jeder Mensch hat seine eigene Geschichte und seine eigenen Herausforderungen. Deshalb sollten wir einander mit Respekt, Offenheit und Verständnis begegnen. Wir wissen oft nicht, was jemand erlebt hat, aber wir können immer versuchen, freundlich und mitfühlend zu sein.

Ich glaube auch, dass man niemals die Hoffnung verlieren sollte. Das Leben kann sich verändern, manchmal plötzlich und unerwartet. Aber ein Neuanfang ist immer möglich. Mit Mut, Glauben, Unterstützung und einem offenen Herzen kann man weitergehen und wachsen, egal, wohin der Lebensweg führt.

Habt ihr Fragen an Moji oder möchtet ihr mehr über ihn und seine Geschichte erfahren?

Dann meldet euch sehr gerne bei uns. Schreibt einfach eine kurze Nachricht an media@martinlutherhomes.com.au, wir freuen uns, von euch zu hören!



Freitag, 3rd July - International Plastic Bag Free Day – Mach mit!

Am 3. Juli erinnern wir uns daran, dass Plastikverschmutzung kein Naturereignis ist, sondern von uns Menschen verursacht wird. Weltweit werden rund **500 Milliarden Plastiktüten** pro Jahr verwendet – viele davon landen in unseren Meeren, Flüssen und Landschaften.

Die Folgen sind dramatisch: Meeressäuger, Seevögel und unzählige andere Arten verschlucken Plastik oder verheddern sich darin. Mikroplastik gelangt über die Nahrungskette schließlich auch zu uns.

Eine Plastiktüte wird im Schnitt **nur 25 Minuten genutzt**, bleibt aber **100–500 Jahre** in unserer Umwelt.

Darum: Lass uns im Juli gemeinsam handeln.

- Verzichte bewusst auf Plastiktüten
- Nutze wiederverwendbare Taschen
- Teile die Botschaft mit anderen
- Achte beim Einkaufen auf plastikfreie Alternativen

Jede Entscheidung zählt – heute und jeden Tag.

Zeige uns, wie du den plastiktütenfreien Tag unterstützt.
#InternationalPlasticBagFreeDay



Disclaimer: Informationsource:

<https://www.daysoftheyear.com/days/international-plastic-bag-free-day/>

Impressum

PP 100002210

Volume 16

Nummer 7

St. John's German Lutheran Parish Springvale Inc. No. A00007061A
German Lutheran Trinity Church East Melbourne Inc. No. A 0038001Z
Martin Luther Homes Boronia Inc. No. A0020117Y

Texte und Redaktion (wenn nicht anders bezeichnet):

Dreifaltigkeitsgemeinde:
Johannesgemeinde:
Martin Luther Heim:

Antonia Grevsmühl
Anke Trott
Tim Lewinski

☎ 9654 5743
☎ 9546 6005
☎ 9760 2100

Zusammenstellung und Endproduktion:

Markfried Fellsiek

☎ 9878 2560

Redaktionsschluss:

jeweils der **15. des Monats**

Beiträge bitte schicken an:

redaktion@kirche.org.au oder

office@stjohnsgerman.com